

Sport Gespräch

Januar 2009
Nr. 35

SG Borken



rw

Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das „**Sport-Gespräch**“, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der fünfunddreißigsten Ausgabe (**Nr. 35 / Januar 2009**).

Das neue Jahr hat uns schon erreicht.

Jetzt sehen wir uns mit den Vorsätzen konfrontiert, die wir uns in der Silvesternacht gegenseitig versprochen haben.

So schwer dürfte die Realisierung ja wohl nicht sein. Oder doch?

Uns steht jedenfalls ein Sportverein zur Seite, der zumindest für die Vorsätze, die sich auf sportliche Betätigungen beziehen,

In eigener Sache

in
vie-
ler
Hin-
sicht
he-

rangezogen werden kann.

Bei der **SportGemeinschaft** findet der sportlich ambitionierte Mensch oder der, der sich auf diesen Weg machen möchte, ein reichhaltiges Angebot. Für den Breitensportler ist das G.u.f.i. genau die richtige Adresse.

Auch die Fußballer bereiten sich auf das neue Jahr vor. Sie haben sich im Dezember von Trainer Miro Giruc getrennt und Danny Schnelle als Spielertrainer eingesetzt. Miro wünschen wir auf seinem weiteren Fußballweg viel Erfolg und alles Gute!

Die ersten Spiele der Rückrunde sind bereits absolviert. Jetzt gilt es, den Blick nach oben zu richten, sich gut auf die weitere Meisterschaft vorzubereiten und dann ist alles möglich.

Das „SportGespräch“ wird nach Möglichkeit immer am Ball bleiben. Dabei bedanken wir uns bei den vielen Mitgliedern, die durch Bilder und Texte dieses Magazin bereichern. Durch ihre Beiträge ergibt sich ein buntes Kaleidoskop der Aktivitäten im Verein.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern gute Unterhaltung bei der Lektüre dieses Vereinsmagazins und ein glückliches und gesundes Neues Jahr und hoffen, dass alle guten Wünsche in Erfüllung gehen.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen be-
rücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Februar 2009**

Grußwort

des Präsidenten Jürgen Berndt zum Jahreswechsel



Liebe SGlerinnen, liebe SGler,
in Zufriedenheit können wir auf das vergangene
Jahr zurückblicken.

Unsere Jungs der D-Jugend um Trainer Holger
Langner haben bei den Westfalenmeisterschaften
von mehr als 300 Mannschaften einen 4. Platz
erringen können.

Das ist schon eine herausragende Leistung.
Die Mädchen aus der D-Mannschaft um den
Trainer Michael Klimek wollten nicht zurückste-
hen und holten gegen den Favoriten aus Waltrop
den Titel des Kreispokalsiegers.

An dieser Stelle unseren herzlichen Dank für
diese Leistung.

In unserer Jugendabteilung mit über 550 Jugend-
lichen und mehr als 30 gemeldeten Mannschaften erbringen Trainer und Betreuer eine
überdurchschnittliche Leistung und investieren einen enormen Zeitaufwand.

Im Seniorennfußball stehen wir auf vorderen Tabellenplätzen.

Natürlich wollen wir mehr - wenn der Einsatz stimmt und wir von Verletzungen ver-
schont bleiben.

Im Damenfußball ist mit dem Klassenerhalt zu rechnen - wir wünschen es uns.

Unsere Radsportler haben ihre Feuertaufe anlässlich des Westmünsterland-Giros be-
standen.

Die Vereinsmeisterschaft nach der 2. Durchfahrt der Radprofis ist mit Aufmerksamkeit
und Anerkennung wahrgenommen worden.

Der Breitensport steht auf einem festen Fundament.

Die Belegung der Kurse im G.u.f.i. und die seit Jahrzehnten fest installierten Trimm-
Dich-Gruppen sind Navigationspunkte der Abteilung.

Der Lauftreff und die ständige Qualifikation unserer Übungsleiter sind besonders her-
vorzuheben.

In der Tennisabteilung ist man fortlaufend bemüht, neue Mitglieder in den weißen Sport
einzuführen. Hier macht sich besonders Arno Becker verdient, der Samstag für Samstag
den Neueinsteigern kostenloses Training gibt.

Die in eigener Regie spielbereit gehaltene Anlage zeigt sich in einem sehr guten Zu-
stand.

Der Erfolg in den Abteilungen war ohne eine große Anzahl an notwendigen freiwilligen

Gold in den Genen.



**Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den Opel Zafira. Dabei setzte sich der Opel Zafira unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der **Opel Zafira** das Goldene Lenkrad.

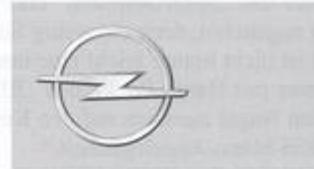
Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch **heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!**

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

**Opel
Schlattmann**

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



**Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.**

Grußwort

Fortsetzung

Helfern, Trainer und gut funktionierenden Vorständen auch mit der Mithilfe von Eltern im Jugendbereich nicht zu schaffen.

Hierfür unser herzlicher Dank.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Rat und der Verwaltung der Stadt Borken mit Bürgermeister Lührmann an der Spitze möchte ich mich im Namen meiner Vorstandskollegen herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch unseren Sponsoren und Gönnern.

Auch den Mitstreitern unserer „schnellen Eingreiftruppe“ unser Dankeschön für ihre ständige Bereitschaft anfallende Arbeiten auf der Anlage zu erledigen.

Für das gelungene 5. Oktoberfest danken wir für die gute Zusammenarbeit dem TV Borken, dem St. Johanni Bürgerschützenverein und dem Festwirt Hubert Nießing.

Ohne die Leistungsbereitschaft eines jeden Kollegen des geschäftsführenden Vorstands wäre das anfallende Tagesgeschäft und die darüber hinaus gehende zukunftsorientierte Arbeit nicht zu schaffen – dafür, liebe Kollegen, mein Dank.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien ein gesegnetes neues Jahr.

Jürgen Berndt

- 1. Vorsitzender -

**FRISÖR
NIERMANN**

...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30 - 18.00 Uhr
Dienstags-Freitags von 9.00-18.00 Uhr
Samstags von 8.00-13.00 Uhr



Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung, in zweiter Generation, ist Verpflichtung und Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- * moderne Haarschnitte
- * zeitgerechte Farb- und Dauerwellentechniken
- * typorientierte Frisuren gestaltung
- * jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- * 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie, mit oder ohne Anmeldung

Frisör Niermann
- haarsträubend gut -
Raesfelder Straße 29
46325 Borken
Telefon: 02861/2487
Telefax: 02861/903064
www.frisoer-niermann.de
E-Mail: kontakt@frisoer-niermann.de

FASHION-TIPPS!



Cohausz



Kanzlerstraße 8 - 10 · 46235 Paderborn

Fünf Fragen . . .

... an den Bürgermeister der Stadt Borken, Herrn Rolf Lührmann

„SportGespräch“: Herr Bürgermeister, sind Sie selbst sportlich aktiv?

Herr Lührmann: Wenn Wandern und Radeln dazu gehört, dann ja. Aber im Großen und Ganzen fehlt mir einfach die Zeit, regelmäßig Sport zu betreiben. Und ehrlich gesagt, bin ich auch nicht die „Sportskanone“!

„SportGespräch“: Wie sehen Sie die sportliche Borkener Landschaft?

Herr Lührmann: Ich glaube, dass Borken im Bereich Sport sehr gut aufgestellt ist. Mit 18 Sportplätzen in den verschiedenen Stadtteilen, 19 Turnhallen (davon 5 Großturnhallen und 3 Gymnastikhallen), einschließlich der überregional bedeutsamen Mergelsberg-Sporthalle, dem Freizeit- und Erlebnisbad AQUARIUS, der Schwimmhalle in Weseke, mit Tennisanlagen in allen Stadtteilen, mit dem Segelflug- und Sonderlandeplatz Hoxfeld, den Reitanlagen der verschiedenen Vereine, dem Bade- und Segelsee im Erholungsgebiet „Freizeitanlage Pröbsting“, den Skateranlagen im Stadtpark und in Weseke und nicht zuletzt auch mit über 220 km gut ausgebauten Radwanderwegen brauchen wir keinen Vergleich mit anderen Städten unserer Größenordnung zu scheuen. Aber es sind natürlich nicht nur die Anlagen und Gebäude, die vorhanden sein müssen, sondern auch die Menschen in den Vereinen, die dieses Angebot nutzen. Und mit circa 16.000 Sportlerinnen und Sportlern, die in annähernd 40 Vereinen organisiert sind, haben wir einen

Organisationsgrad erreicht, der sicher auch eine Spitenposition einnimmt.

„SportGespräch“: Wie könnte die kommunale Politik die Vereine in Borken unterstützen?

Herr Lührmann: Für die Sportförderung, und hier ist nur die reine Vereinsförderung gemeint, gibt die Stadt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 102.700 Euro. Ich halte jeden Euro davon für sehr gut angelegtes Geld. Außerdem stellen wir die städtischen Sport-Einrichtungen den Vereinen kostenlos zur Verfügung. Mein Wunsch ist es, dass das möglichst lange so bleibt.



Bei großen Sportereignissen in Borken ist er stets präsent: Borkens Bürgermeister Rolf Lührmann

Fünf Fragen...

an den Bürgermeister der Stadt Borken (Fortsetzung)

„SportGespräch“: Die SG Borken hat weit über 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Was kann die Stadt Borken tun, um dieses Ehrenamt zu würdigen?

Herr Lührmann: Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, das möchte ich vorab einmal ausdrücklich betonen, würde unser System nicht so funktionieren, wie es funktioniert. Daher möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei den vielen Ehrenamtlichen sehr herzlich bedanken.

Mit Möglichkeiten der Würdigung des Ehrenamtes hat sich der Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport in einer seiner letzten Sitzungen intensiv beschäftigt. Er hat das Angebot des Kreises Borken, im Rahmen des Programms „Engagiert für Engagier-te“ Modellkommune zu sein, gern angenommen. Im Zusammenhang mit diesem Mo-dellprojekt wird unter anderem auch die Machbarkeit und der zu erwartende Nutzen einer sogenannten „Freiwilligencard“ untersucht. Zur Zeit prüft das DRK im Auftrag des Kreises die Haltung der Borkener Vereine und Verbände zu diesem Thema. Das Ergeb-nis wird im Frühjahr nächsten Jahres im Sportausschuss diskutiert und man kann ge-spannt sein, was dabei herauskommt.

Unabhängig von dieser Untersuchung und von einer offiziellen Würdigung, hat das Ehrenamt aus meiner Sicht aber auch deshalb eine Zukunft, weil viele Ehrenamtler in ihrer Aufgabe nicht nur einen Nutzen für die Allgemeinheit sehen, sondern auch einen „Nutzen“ für sich selbst wahrnehmen. Dieser Nutzen besteht in der Freude an ihrem Tun und auch in dem Gefühl, für andere etwas zu leisten.

„SportGespräch“: Die Gretchenfrage: Was halten Sie von der SG Borken?

Herr Lührmann: SG Borken steht doch für „Super Gemeinschaft“ oder? Aber Spaß beiseite. Die SG Borken ist einer der größten Sportvereine in Borken. Was mir in den letzten Jahren wirklich imponiert hat, war die Tatsache, wie reibungslos die Fusion zwi-schen dem TuS Borken und den Sportfreunden über die Bühne gegangen ist. Das zeugt von Professionalität und sehr guter Teamarbeit. Ich bin mir sicher, dass das auch der richtige Schritt zum richtigen Zeitpunkt war. Wenn man mal über die Stadtgrenzen hin-aus in andere Städte oder Gemeinden schaut, so sind solche Bestrebungen jetzt auch dort zu beobachten. Die SG Borken hat sehr früh die Zeichen der Zeit erkannt und hat meines Erachtens damit vor Jahren schon „den richtigen Weg“ eingeschlagen.

Vielen Dank, Herr Lührmann, dass Sie sich für diese Fragen Zeit genommen haben.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Vom Fußball

Herzog-Zwillinge zurück in Borken

„Jetzt schließt sich der Kreis, und das ist schön“ so die Aussage von **Patrick Herzog** als endgültig feststand, dass er und sein Bruder **Pascal** zu ihrem Stammverein in Borken zurückkehren. Als sie nach der E-Jugend in Richtung Westfalia Gemen wechselten hieß der Verein noch TuS Borken. Hier beim TuS lernten sie das kleine Fußball-ABC.



Patrick Herzog

rem Wechsel zum SV Schermbeck. Hier waren sie in den 2 ½ Jahren u.a. beim Aufstieg aus der Verbandsliga in die heutige NRW-Liga dabei.

Das war für die heute 23-Jährigen schon ein bewegtes Fußballerleben. Um so mehr freuen sie sich darauf, ab dem 14. Januar, wenn die Vorbereitung bei der SG beginnt, auch mal mit dem Fahrrad zum Training fahren zu können. Beide sind motiviert bis in die Haarspitzen. „Wir sind jetzt nach Borken zurückgekommen, weil wir wissen, dass der Verein Ziele hat,

Schon früh wurde das Fußballtalent bei beiden entdeckt und so entwickelten sie sich zunächst bei Westfalia Gemen in der D- und C-Jugend weiter. Ab der B-Jugend spielten beide bei der SG Wattenscheid 09. Der Höhepunkt für sie als Jugendfußballer war die A-Jugend-Bundesliga, in der sie für Wattenscheid 09 aktiv waren.

Nach der A-Jugend erfolgte die Aufnahme in den Oberligakader in Wattenscheid. Zwei Jahre sammelten sie hier Erfahrungen. Der Höhepunkt war der Aufstieg in die Regionalliga. Wieder näher an ihre Heimat heran kamen **Patrick** und **Pascal Herzog** mit ih-



Pascal Herzog

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: In der Nachwuchsförderung, im Breitensport sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Vom Fußball

Herzog-Zwillinge zurück in Borken (Fortsetzung)



Alfons Gedding freut sich über die Neuverpflichtungen

besonders freut, ist, dass zwei Borkener den Weg zurück zu ihrem Stammverein gefunden haben“ so Abteilungsleiter **Alfons Gedding**.

mit denen wir uns identifizieren. Und wir können jetzt mithelfen, diese Ziele zu erreichen. Dafür werden wir alles geben“ so **Pascal Herzog**. Für die SG sind beide eine willkommene Verstärkung für die restlichen Spiele der Rückrunde. Gerade im defensiven Mittelfeld und in der Abwehr können die Herzogs für mehr Stabilität sorgen. Hier lagen in vielen Spielen die Probleme des Tabellendritten der Bezirksliga. „Mit diesen beiden steigen unsere Chancen, noch einmal ganz oben anzugreifen. Was mich aber ganz

Abteilungsversammlung

Die diesjährige Abteilungsversammlung **der Fußballer** findet statt am

13. Februar 2009, um 20 Uhr (nach dem Training der Senioren) im Clubheim am Stadion „Im Trier“.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Wahlen zur Delegiertenversammlung.

Der Vorstand lädt alle Fußballerinnen und Fußballer recht herzlich zu dieser Versammlung ein.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck
*Druck & Form
in Vollendung!*
form

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Vom Fußball

Trainer Miroslav Giruc entlassen

Stuttgart entlässt Trainer Armin Veh – Die SG plant ohne **Miro Giruc**.

Zwei Schlagzeilen an einem Sonntag, zwei Trainerentlassungen.

Ende November standen Neuorientierungen bei einigen Vereinen auf dem Programm. Was in Stuttgart nach dem völlig verkorksten Spiel gegen Wolfsburg (1:4) geschah, geschah auch bei der SG.

Trainer **Miroslav Giruc**, im vierten Jahr verantwortlicher Übungsleiter im Trier musste seinen Hut nehmen. Die Verantwortlichen um **Alfons Gedding** hatten sich in dieser Saison mehr versprochen, als die Mannschaft bisher hielte. Platz drei mit fünf Punkten Abstand zum Primus. Offensichtlich hatten **Alfons Gedding** und seine Mitstreiter nicht mehr das Gefühl, dass Miro seine Mannschaft erreicht.

Neuer Trainer ist **Danny Schnelle**, der in der aktuellen Mannschaft die Liberoposition einnimmt.



Miroslav Giruc (am Ball) ist nicht mehr Trainer der SG Borken

Der Abteilungsleiter nimmt zu dieser Maßnahme Stellung:

„Der Verein sah die Zielsetzung für die Saison, in der Tabelle ganz oben mit zu spielen und sich dort festzusetzen, durch die zu unbeständigen Leistungen der Mannschaft gefährdet. Das Vertrauen, dass **Miro Giruc** dieses Ziel mit der Mannschaft erreichen kann, war nicht mehr gegeben. Die Gründe für die Trennung wurden intern zwischen Vorstand und Trainer besprochen.“

Als Nachfolger wird **Danny Schnelle** als Spielertrainer für die Mannschaft verantwortlich zeichnen. **Danny Schnelle** ist Diplom-Sportwissenschaftler und an einem Dattelner Gymnasium als Sportlehrer tätig. Er hat mehrere Jahre Oberligafußball in den Beinen, u.a. bei SW Essen, SC Hassel und zuletzt bei Germania Gladbeck.

Von der Zusammenarbeit mit **Schnelle** versprechen sich die Verantwortlichen bei der SG eine Stabilisierung der Leistung noch vor der Winterpause und damit eine Verringerung des Punktabstandes zur Tabellenspitze. Und dann ist in der Rückrunde alles möglich.“

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Der Kommentar

Miro Giruc ist nicht mehr Trainer der 1. Mannschaft der SG Borken.

War unsere 1. Mannschaft mit großen Ambitionen im Sommer gestartet, so zeigte sich im Laufe der Saison, dass sie ihr Potenzial nicht abrief. Besonders deutlich wurde das in den Spielen in Gronau und Ellewick, die nicht hätten verloren gehen dürfen. Auch in anderen Spielen kickte man munter drauf los, ohne vielleicht mit einem Punkt zufrieden zu sein. Der Schuss ging dann nach hinten los. Drei Punkte waren futsch!

Viele der mitgereisten Fans wunderten sich am Spielfeldrand über die Leistung und mehr und mehr geriet natürlich auch der Trainer in den Focus der Kritik. Sicherlich kann man ihm mangelndes Engagement nicht vorwerfen. Das Training, das er aufzog, war perfekt. So wird von allen berichtet. Beim Verhalten am Spielfeldrand allerdings taten sich dann doch Kritikpunkte auf. Ansprache an die Mannschaft, taktisches Verhalten usw. Gebetsmühlenartig hörte man nach den Spielen, dass die Mannschaft nicht das umgesetzt, was man vorher besprochen hatte. Warum tat sie das nicht?

Schade eigentlich, denn die Qualität der Mannschaft ist im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich besser geworden, wenn man mal davon absieht, dass mit Bußkönning, Giruc und Merkel sich drei Säulen der Mannschaft zurückgezogen haben. Jetzt sind die Spieler an der Reihe. Alibis gibt es keine mehr. Sie stehen derzeit auf Tabellenrang drei, in Schlagdistanz zum Primus. Da wird man sehen, was geht. Danny Schnelle als neuer Spielertrainer bringt viel Erfahrung mit. Er dürfte in der Lage sein, den Zielvorgaben nahe zu kommen, wenn seine Jungs mitziehen.

Friedhelm Triphaus

Alte Herren – neu belebt

(ft) Nach einigen Jahren der Dürre scheint sich bei den Alten Herren der SG eine Aufbruchstimmung breit gemacht zu haben. Waren es noch vor einigen Monaten nur einige Wenige, die am wöchentlichen Trainingsabend teilnahmen, so stehen heute viele „auf der Matte“, um sich dem Fußball zu widmen. Stefan Ehling bezeichnete die Trainingsbeteiligung als „fast beängstigend sensationell“.

Das ist gut so. Jetzt gilt es, sich zu festigen, einen geordneten Spielplan aufzustellen und auch gemeinsam zu feiern.

Die ersten Schritte sind getan.

Schon im Dezember gab es einige Termine. Weitere werden in diesem Jahr folgen.

So hat **Jörg Brodowski** die AH eingeladen, bei ihm eine „ultimative AH-Party“ zu feiern.

Außerdem stehen neben den eigenen sportlichen Aktivitäten das Pfingstturnier, Grillen und die Radtour auf der Agenda der Alten Herren.



Vielleicht reicht es ja irgendwann wieder mal zu einem Pokal

Alte Herren – Junges Blut...

Jahresausklang

SG-Fußballer feiern

(ft) Einen schönen Jahresabschluss feierten die Fußballer Ende November. Die freie Zeit am spielfreien Sonntag nahmen die Fußballer wahr, um am Abend zuvor ihren Jahresabschluss zu feiern. Und fast alle Mannschaften waren gekommen.

So freuten sich **Alfons Gedding** und **Jürgen Berndt** gleichermaßen über den guten Zuspruch zu dieser Veranstaltung.

Waren in den letzten Jahren die Weihnachtsfeiern nicht so gut angenommen worden, hatte **Christian Siek** die Idee mit diesem Termin. „Hier ist der Weihnachtsstress noch nicht so groß“, erläuterte **Alfons Gedding** in seiner kurzen Ansprache.

SG-Präsident Jürgen Berndt dankte in seinen Grußworten („Ich freue mich über die Einladung zu dieser Feier“) bei allen Trainern und Betreuern für ihre aufopferungsvolle Hilfe. Besonderer Dank ging an „**Carlo Nienhaus-Ellering** für seinen Einsatz. Auch freute er sich darüber, dass „**Janette Blömen** den Weg von Köln nach Borken nicht gescheut hatte“.

Zum Schluss seiner Worte tat er geheimnisvoll: „Wir planen einiges für die Zukunft. Wer keine Visionen hat und keinen optimistischen Verein im Rücken, der kann auch nichts werden.“

Jetzt darf gerätselt und spekuliert werden.

Die Fußballer nutzten die Gelegenheit sich in lockerem Rahmen auszutauschen und nicht nur die Entlassung von Trainer **Miroslav Giruc** (s. Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin) war eines der vielen Gesprächsthemen.



Viel Freude am Jahresausklang hatte nicht nur diese Gruppe



BREITLING
1884



PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfectionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen.
Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse
— Tel. 0 28 61/23 94 —

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

Bilder vom Jahresausklang



Sie hatten ihren Spaß: Die Mädels aus der Damenmannschaft



An Gesprächsthemen herrschte kein Mangel

Kicker-Meisterschaft

3. SG-Kickermeisterschaft im Clubheim war wieder ein Erfolg

Zum dritten Mal wurde die Kickermeisterschaft im Clubheim der SG ausgetragen. Freitagabend, 21.30 Uhr war der Start, Zwei Kickerapparate standen für die 12 Teams bereit!



Jedes Spiel versprach Spannung

samt auch „Neulinge“ bei dieser Meisterschaft, zeigten sich von ihrer besten Seite. Mit voller Konzentration, den notwendigen Pausengetränken und viel, viel Ehrgeiz marschierten sie durch die Vorrunde.

Auch in diesem Jahr wieder gut im Rennen waren „Bagger“ und „Helmut“, die ins Viertelfinale einzischen konnten. Erwähnenswert ist auch die Teilnahme von **Oki und Carlo**, die als Überraschungsteam an der Vorrunde teilnehmen. Ebenso als Gast dabei war **Markus Schulze zur Verth**, der sich im Kreis seiner ehemaligen Fußballkollegen sichtlich wohl fühlte.

Nach spannenden Spielen im Viertel- und Halbfinale stand die Endspielpaarung fest:

Stephan Scheikl/Patrick Arendt - Marcel Arendt/Stefan Otzen.

Stepfan und Patrick gewannen das Finale und erhielten neben Vereinsinsignien Schal und Wimpel noch je einen Einkaufsgutschein für Sport Groß Venhaus.

Resümee: Es war wieder eine schöne Veranstaltung im Clubheim mit einer sehr guten Stimmung und einem späten Ende. ...aber das liegt ja an jedem selbst!

Die 12 Mannschaften wurden in drei Gruppen eingeteilt. In diesem Jahr half bei der Durchführung der Laptop der Jugendfußballabteilung, den „Carlo“ gerne zur Verfügung stellte. Das System für Turnierplanung erleichterte den Ablauf, alles lief reibungslos.

Im Laufe der Vorrunde kristallisierten sich schon einige Favoriten heraus. Die „Neulinge“ bei diesen Meisterschaften, Patrick Arendt, der zusammen mit Stephan Scheikl ein Team bildete, sein Bruder Marcel Arendt mit Stefan Otzen, alle-



Intensiv wurde gekämpft

Jugendfußball

Ergebnisse von zwei Turnieren der Jugendabteilung
E-Jugendturnier am 15.11.08

Endstand beim E-Jugendturnier:

1. SG Borken III; 2. Essen Frintrop; 3. TuS Wüllen III;
4. Viktoria Heiden III; 5. TSV Raesfeld III; 6. SG Borken IV;
7. Dorsten Hardt III; 8. Vorwärts Gronau III; 9. DJK Stadtlohn II2;
- 10 SuS Stadtlohn IV



Sieger beim eigenen Turnier:

Die E3-Jugend mit ihren Trainern und den Spielern
hintere Reihe von links Burkhard Deelmann, Niklas Wigger, Marlon Thies, Jonas Katemann, Sebastian Brands, Joel Albrecht, Tobias Döking, Trainer Berthold Happe.
Vordere Reihe von links Adrian Knop, Tobias Storcks, Jan Schoofs, Marvin Welzel, Tim Wohlert und Annika Döking.

Endtabelle des F-Jugendturniers am 15.11.08

1. Schermbeck III; 2. Raesfeld III; 3. Gemen III;
4. Dorsten-Hardt III; 5. FC Marbeck I; 6. SG Borken IV6;
7. SG Borken V; 8. FC Marbeck II

naher:

Der kurze Weg ist das Ziel. Und so stehen wir Ihnen als kundennaher Stromversorger jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vom Verleih unserer modernen Strom-Messgeräte bis zur Beratung über mögliche Sicherheitsrisiken: Wir sind für Sie da – in unserem Kundencenter oder unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

Strom aus sicherer Quelle.

sb) Partner-Energie Münsterland
Nur sind für Sie da.

Jugendfußball

F1-Jugend feiert Jahresabschluss

Wir, die F 1, haben am Samstag, den 13.12.2008 unsere Weihnachtsfeier in der Borkener Soccer Halle gefeiert. Nach einigen schweißtreibenden Spielchen haben wir anschließend Kaffee bzw. Cola/Fanta getrunken und den selbstgebackenen Kuchen in westfälischer Runde gegessen. Über die kleinen Geschenke haben sich Spieler und Trainer sehr gefreut. Vielen Dank dafür!

Nach einer erfolgreichen Hinrunde (5 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen) freuen sich alle, dass es im Februar wieder los geht! Zwischendurch wird das ein oder andere Hallenturnier gespielt.



Nikolaus bei der G1-Jugend

Am Montag, dem 8. Dezember, kam der Nikolaus höchstpersönlich zu unseren Kleinsten. Er lobte die sehr gute Trainingsbeteiligung und er wusste auch schon, dass alle Minis mit sehr viel Freude, Spaß und auch Eifer bei der Sache sind.

KFZ-Meisterbetrieb
BORKENS

**KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH**



**Besuchen Sie uns im
Internet !**

www.Borkens-Kfz.de



Hansestr. 27 – 46325 Borken – Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altautoentsorgung -

Gestatten:

**Fachberatung
rund um
den Bau!**



immer alles im Lief.

**Sprechen
Sie mit**



Christian Siek

Max-Planck-Straße 11
46325 Borken, Tel. 02861/94 34-16

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12:30 Uhr

wesch
baubedarf

Jugendfußball

Halbjahresbericht der G1-Jugend

Die G1-Jugend hat an drei Turnieren teilgenommen und stand am Ende bei allen Turnieren ganz oben auf dem Treppchen. Die insgesamt 12 Begegnungen haben sie alle gewonnen und ein Torverhältnis von 59:3 erreicht.

Unter anderem wurden sie im August, wie berichtet, Stadtmeister.

Sie haben acht Meisterschaftsspiele bestritten und auch alle acht gewonnen, bei einem Torverhältnis von 100:10.

Seit November trainieren die Minis in der Halle und haben am Samstag, den 13.12. ein Hallenturnier in Coesfeld bestritten. Die vier Vorrundenspiele haben sie alle gewonnen, bei einem Torverhältnis von 19:0.

Im Endspiel stießen sie auf einen gleichwertigen Gegner. Am Ende der regulären Spielzeit stand es 1:1 und das Neunmeterschießen haben sie unglücklicherweise knapp verloren, so dass sie sehr guter Zweiter von 10 Mannschaften wurden.



Die jungen Burschen von der G1-Mannschaft

**Fußball muss man
mit dem Herzen spielen**

Wasserbetten "Made in Germany"



reckerwerkstattmöbel



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest Kohlbrink 11 Tel.: 0 29 21 - 34 50 611
46325 Weseke Hauptstraße 15 Tel.: 0 28 62 - 41 55 44

Besuchen Sie uns im Internet : www.r-w-m.de



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING

Anhängervertrieb

Verkauf · Vermietung
Zubehör
Anhänger für
Gewerbe · Freizeit · Hobby

Brenderup
Vertragspartner

Ausstellung:

Bocholter Straße 176 · 46325 Borken/Westf.

Telefon: 0 28 61 / 23 52 · Telefax: 0 28 61 / 92 93 24

e-Mail: g.suehling@t-online.de

www.anhaengervertrieb-suehling.de

Unsere D-Mädchen

Unsere D-Mädchen gewinnen den Kreispokal mit 3:1.

Nach dem packenden Halbfinale haben die SG-Mädchen auch das Pokalfinale beim VfB Waltrop mit 3:1 überzeugend gewonnen. Unter den Augen von "**Carlo" Nienhaus-Ellering, Berthold Happe**" und dem "Fanbus" konnte das Spiel unserer Mädchen vom Gegner VfB Waltrop nicht unterbunden werden. **Maria Klimek**, ausnahmsweise nicht im Tor, schaffte durch schnelle Vorstöße Freiräume für **Anna Rave** und **Vanessa Emming**, die durch ihr kraftvolles Offensivspiel, die gegnerische Mannschaft ständig unter Druck setzten.

Alina Rutta und **Jana Haselhoff**, die das entscheidende Tor zum Erreichen des Elfmetterschießens im Halbfinal erzielt hatte, ließen von Anfang an keinen Zweifel daran, wer als Sieger vom Platz geht. Im Mittelfeld spielten **Darleen Cleven**, **Jacqueline Heddier**, **Lea Exlager**, **Jessica Gansler** und **Marlin Köster**.

Der Führungstreffer fiel in der 4. Minute durch **Jana Haselhoff**. Trotz vieler Chancen konnte zunächst kein weiteres Tor erzielt werden. Die Waltroper erzielten mit dem ersten Angriff in der 10. Minute den Ausgleich zum 1:1.

Die Borkenerinnen spielten konzentriert weiter und erzielen in der 24. Minute durch **Alina Rutta** das 2:1-Halbzeitergebnis.

In der zweiten Hälfte waren die Blau-Roten weiterhin überlegen und erzielen in der 51. Minute durch **Vanessa Emming** das 3:1 Endergebnis.



Hinterne Reihe von links: Maria Klimek, Lena Hassing , Marlin Köster , Alina Rutta, Jana Haselhoff , Lena Langenberg , Jessica Gansler , Trainer Michael Klimek.

Vordere Reihe von links: Darleen Cleven , Lea Exlager , Jacqueline Heddier , Anna Rave , Vanessa Emming , Annika Schwardmann, es fehlt Lena Korff.

BORNET

Kommunikation

Was liegt näher?

[voiceflat plus]¹⁾

- rund um die Uhr und kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren
- unsere Telefon-Flatrate macht es möglich: zusammen mit DSL flatrater easy und DSL flatrater 2000 haben Sie das Rundum-Sorglos-Paket für Internet und Telefongespräche ins deutsche Festnetz unter 45,- € im Monat!²⁾
- zu allen DSL flatrater- und ISDN-Produkten zubuchbar, bei dem DSL flatrater 6000 ist die [voiceflat plus] schon im Gesamtpreis enthalten

Telefonieren soviel
Sie wollen, für
9,99 €
mtl.³⁾

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bornet.de. Oder einfach unsere kostenlose Hotline anrufen: 0800 - 10 888 10.

¹⁾ Mobil Internet über technologische Abstimmung kann ab 100 Minuten pro 1000 Minuten mit Preisen erhöht. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, direkt Verlängerung um jeweils 12 Monate, Vollzähligung bis zu 12 Monaten. ²⁾ Wochen zum Wochenaus. Beinhaltet alle Dienste ins deutsche Festnetz. Weitwangen zu Mobilfunk-, Satelliten-, Ausland- und Internetsachen. Volumenlimits werden separat berechnet. Stand: 01. Oktober 2005.

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



Festlokal · Eventhaus · Tagungsraum

... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484

D-Mädchen

Fortsetzung

Highlights der Hinrunde

- Alle 16 Spiele bis zur Winterpause wurden gewonnen, darunter 12 Meisterschaftsspiele
- Beim DFB-McDonalds Fußballabzeichen war die Mannschaft geschlossen erfolgreich
- Unsere Spielführerin **Anna Rave** wurde in die Westfalenauswahl und **Alina, Jana, Vanessa** und **Anna** in die Kreisauswahl berufen
- **Maria Klimek** musste in 16 Spielen nur 14 Gegentore hinnehmen. Durch das Torwarttraining von **Stefan Hambach** haben sich die Torwartleistungen in den letzten 12 Monaten so stark verbessert, dass **Maria** nun entscheidend am Gewinn der Spiele beteiligt ist.

Die Winterpause kam wie gerufen, da die Konzentration und das Zusammenspiel mit dem Wintereinbruch etwas verloren gingen. Jetzt heißt es, Kraft tanken und die Hallensaison genießen. Die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft ist dieses Jahr bei uns, daher können wir uns gelassen vorbereiten, um dann für die Endrunde und die verbleibenden 6 Meisterschaftsspiele topfit zu sein.

Weitere Infos zur Mannschaft (und den anderen Mädchenmannschaften) über die SG-Webseite oder direkt <http://www.girls-football.de>

Die D-Juniorinnen wünschen allen Aktiven und denen, die das alles ermöglichen, ein frohes und erfolgreiches Jahr 2009.

Michael Klimek

Sitzung des Festausschusses

Die nächste Sitzung des Festausschusses findet statt am 10. Januar 2009, 15.00 Uhr, im Clubheim am „Stadion im Trier“.

An diesem Tag soll im Rahmen einer Kaffeerunde über die weitere Konkretisierung des Festprogramms zum 75-jährigen Jubiläum gesprochen werden.

Jugendsport

Offener Brief des Jugendvorsitzenden Berthold Happe

Liebe Vereinsmitglieder und Eltern,

unser Verein ist gut in Form. Das ist kein Zufall, sondern mit Arbeit verbunden. Es hängt auch damit zusammen, dass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre individuellen Fähigkeiten einbringen, damit alles gut läuft. Das Beste daran ist, dass es ihnen Spaß macht und sie auch ganz persönlich bereichert.

Vereinsarbeit ist vielfältig. Das ist das Gute daran. Wer will, kann nach individuellen Neigungen und Fähigkeiten bei uns mitmachen. Wir haben in unserem Verein ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Möglichkeiten, bei uns einzusteigen sind fast unbegrenzt. Das macht Vereinsarbeit so attraktiv. Wir brauchen Menschen, die betreuen, organisieren, managen, trainieren, anleiten, feiern, schreiben, reden und vieles andere mehr können. Mit ein paar Beispielen wollen wir Sie neugierig machen und Lust auf Mitarbeit wecken, etwa als

- Betreuer(in) in einer Kinder- oder Jugendmannschaft
- Helfer(in) bei einer Ferienfreizeit
- Animateur(in) bei einem Spielnachmittag
- Trainer(in) in einer Jugendmannschaft
- Übungsleiter(in) in einer Seniorengruppe
- Organisationsleiter(in) in unserem Verein
- Referent(in) für Öffentlichkeitsarbeit und vereinsinterne Information

Sie müssen sich bei uns auch nicht ewig verpflichten. Ehrenamtliche Mitarbeit lässt sich zeitlich begrenzen, indem beispielsweise eine bestimmte Aufgabe übernommen und erledigt wird.

Niemand muss gleich perfekt sein. Ehrenamtliche Mitarbeit ist Teamarbeit. Man hilft sich gegenseitig und lernt voneinander. Alle bringen ihr Wissen und Können mit ein. Aus dem Zusammenwirken ergibt sich der Erfolg. Über die Aus- und Fortbildungsangebote des Landessportbundes und der Fachverbände werden Sie gezielt vorbereitet. Sie können sich zum Beispiel zur Übungsleiterin oder zum Übungsleiter ausbilden lassen. Sie können von Profis lernen, wie das Management unseres Vereins funktioniert, wie Sitzungen geleitet oder Pressetexte geschrieben werden.

Interessiert? Sprechen Sie Ihre Übungsleiter, Trainer und Abteilungsleiter an. Wenden Sie sich an Vorstandsmitglieder oder direkt an mich.

Mit freundlichem Gruß

Berthold Happe

Jugendfußball



Die F4-Jugend

Fahrt nach Winterberg Es ist wieder soweit. Schnee, Rodel und Ski gut

Wir fahren am Samstag, 24. Januar 2009, nach Winterberg
Treffen: Samstag, den 24. Januar 2009 um 05.45 Uhr
Rückkehr: Samstag, den 24. Januar 2009 um 19.30 Uhr

Kostenbeitrag: ca. 10,00 € (Busfahrt) plus Rodelliftkarte ca.
10,00 € Skiausleihe oder Skiliftkarte.

Anmeldung bis zum 14. Januar 2009 mit Angabe der Telefonnummer bei **Berthold Happe**.

Bei schlechtem Wetter (kein Schnee in Winterberg) wird die Fahrt am Donnerstag, 22. Januar 2009, abgesagt.

Vom Tennis

Adventfeier in der Tennisabteilung

Im stimmungsvoll geschmückten Clubhaus konnte der Abteilungsvorsitzende **Heinz Wettels** neben vielen Mitgliedern der Tennisabteilung auch den ersten Vorsitzenden des Gesamtvereins, **Jürgen Berndt**, nebst Gattin begrüßen.

In seiner Begrüßungsansprache zeigte sich **Heinz Wettels** erfreut darüber, dass die Tradition, sich im Advent zu einem schönen Nachmittag zu treffen, wiederbelebt wurde. Nach einem kurzen Rückblick auf die Saison äußerte der Vorsitzende der Tennisabteilung den Wunsch, dass sich aus der großen Vereinsfamilie der SG Borken noch mehr Mitglieder dem Tennissport widmeten.

Tennis ist ein (bei der SG Borken) günstiges Vergnügen (das „SportGespräch“ berichtete) und es macht Spaß, gemeinsam Sport zu treiben!



Weihnachtsstern und Kaffeeduft



Die Kaffee-Tafel war im Tennis-Clubheim gedeckt

Vom Tennis

Auch unsere Tennisabteilung war beim Familien-Sporttag 2008 in der Mergelsbergsporthalle mit von der Partie.

Allen voran investierte **Erika Honerboom** viel Mühe und Zeit, die Tennisabteilung attraktiv vorzustellen.

Zum Einsatz kam auch die neu angeschaffte Mini-Tennisanlage.



Erika Honerboom betreute den SG-Tennisstand

Die Abteilungsversammlung der Tennisabteilung findet statt am Sonntag, dem 1. Febr., um 11 Uhr im Clubheim an der Parkstraße.

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/18 16
e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Pensionen

bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den

sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Die Trimm-Dich-Gruppe

Neues aus der Männer-Trimm-Dich Gruppe

(Biet) Zum traditionellen Jahresabschlussessen fanden sich am Samstag, dem 15. November die Mitglieder der Männer-Trimm-Dich-Gruppe in ihrem Vereinslokal „Mathis“ ein.

Obmann Rudi Bietenbeck konnte 25 Trimmer an diesem Abend begrüßen.

Diese Versammlung wurde gleichzeitig als Jahreshauptversammlung durchgeführt.

Nach der Begrüßung wurde das Abendessen eingenommen, es gab Schinkenbraten, Sauerkraut, Kartoffelpüree und als Nachtisch servierten uns **Brunhilde und Reinhold Harming** die gewünschte Herrencreme.

Nach dem Essen erfolgte der Jahresbericht vom Obmann. Er konnte über einige Besonderheiten, Aktivitäten und Ehrungen berichten.

Dies waren im Einzelnen:

Radtouren in den großen Ferien mit ca. 18 Teilnehmern,
Erwerb des Deutschen Sportabzeichens mit 15 Teilnehmern,
2-Tagesradtour nach Dülmen mit 15 Teilnehmern,
Teilnahme an den Übungsabenden mit 16-20 Trimmern.

Besonders zu erwähnen sind der Abendspaziergang im neuen Jahr mit anschl. Grünkohlessen, das Jahresabschlussessen im November und der Jahresausklang am letzten Übungstag im Dezember.

Besondere Ehrungen in der Trimm-Dich-Gruppe :

Wahl des Grünkohlkönigs (mit Königskette) : **Josef Ciethier**

Wahl des Toursiegers (erhält das gelbe Trikot) : **Ferdi Huxel**

Die höchste Auszeichnung in der Trimm-Dich-Gruppe ist die Wahl zum Trimmer des Jahres.

Robert Raub wurde zum Trimmer 2008 gewählt



Obmann Rudi Bietenbeck (r.) gratuliert Robert Raub

Die Trimm-Dich-Gruppe

Fortsetzung 1

Nach dem Jahresbericht und Kassenbericht wurden folgende Wahlen durchgeführt :

Rudi Bietenbeck wurde wieder zum Obmann gewählt, Franz Schmitt wurde zum stellvertr. Obmann und Dieter Ernst zum Kassenprüfer gewählt.

Nach den Wahlen überreichten Übungsleiter Hans-Jochen Meier und Sportabzeichenobmann Josef Ciethier das Deutsche Sportabzeichen an folgende Trimmer

Hans-Jochen Meier (40 x in Gold, Ludwig Böger (28, Gold), Fritz Strate (20, Gold, Clemens Roters (19, Gold), Franz Schmitt (18, Gold), Josef Lohmann (17, Gold), Josef Tüs haus (14, Gold), Dr. Elmar Dreymann (13, Gold), Manfred Stasch (12, Gold), Josef Sanders (11, Gold), Robert Raub (10, Gold), Willi Deckers (6, Silber), Clemens Huxel (4, Silber), Georg Gesing (1, Bronze), Wolfgang von Oy (1, Bronze).

Herzlichen Glückwunsch allen Sportabzeichenerwerbern.

Einen besonderen Glückwunsch erhielt Übungsleiter Hans-Jochen Meier für die 40. Wiederholung des Deutschen Sportabzeichens. Sportabzeichenobmann Josef Ciethier überreichte dazu ein kleines Geschenk.



Jochen Meier erhält von Josef Ciethier (l.) ein Geschenk

Nach den Regularien bedankte sich der Obmann beim Wahlleiter **Josef Ciethier** und bei allen Trimmern für die reibungslose Durchführung der Jahresversammlung 2008. Danach gab er eine Vorschau auf das Programm 2009, dabei ist zu erwähnen, dass die **10. Radtour vom 25.09. bis 27.09.09 stattfindet und das SG Jubiläum im Juni.**

Der Obmann konnte um 23.00 Uhr die offizielle Versammlung beenden.

Beim abschließenden fröhlichen Umtrunk wurde noch viel gelacht, denn über das vergangene Jahr gab es manches zu erzählen.

Wir trauern um

Walter Wientges

(rb) Am 27. Oktober 2008 verstarb unser Trimm-Dich-Mitglied.

Walter war ein Urgestein des TuS Borken und seit 1938 Mitglied und aktiver Spieler im TuS, dem er immer die Treue gehalten hat.



Nach seiner aktiven Laufbahn war er als Jugendtrainer, Spieler und Betreuer der Alten Herren noch tätig.

Die silberne Ehrennadel des TuS Borken erhielt Walter 1956 und die goldene Ehrennadel 1969.

Im Jahre 1982 trat er der Männer-Trimm-Dich Gruppe bei. Die TuS-Trimmer wählten Walter zum Trimmer des Jahres 1998. Der TuS Borken ernannte Walter im Jahre 2000 zum Ehrenmitglied.

Wir werden Walter immer in guter Erinnerung behalten.

SG Borken - mein Verein

Wir trauern um

Norbert Urbansky

(hju) Mitte November ist Norbert Urbansky plötzlich verstorben. (*24.05.1959 +14.11.2008).

Jeder Mensch mag einzigartig sein, Norbert war es aber ganz bestimmt. Integration war für Norbert nicht nur ein Begriff, er hat sie auch praktiziert! So hat er einmal sogar einen behinderten Jungen aus Ramsdorf bei den Minis aufgenommen. Nach einer ähnlichen Begebenheit müsste man bestimmt sehr lange suchen.

Sein ständiger und gewollter Umgang mit Kindern, Behinderten, hat ihn menschlich sehr geprägt.



Der Jugendsport lag ihm am Herzen

Schade, dass er nicht mehr unter uns weilt! Bei den Sportfreunden war er als Trainer für die Minis zuständig, dort war er der richtige Mann am richtigen Platz. Als Kindergartenleiter konnte er seine beruflichen Fähigkeiten für den Jugendfußball sehr gut einbringen. Nach der Fusion war er noch ein Jahr für die SG als Trainer der Allerjüngsten auf dem SG-Rasen zu sehen. Aus beruflichen Gründen musste er Borken leider verlassen.

Vielen, die mit Norbert Urbansky den fußballerischen Anfang ihrer Kinder miterleben durften, wird er fehlen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Bitte Vormerken! Delegierten- Versammlung

Die
Delegiertenversammlung der
SportGemeinschaft Borken
findet statt am:

**27. März 2009 – 20.00 Uhr - im
Versammlungsraum über dem
G.u.f.i.
Clubheim "Stadion im Trier".**

**Bitte den Termin schon einmal
vormerken. Die detaillierte Ta-
gesordnung erscheint in der
März-Ausgabe dieser Vereins-
zeitschrift.**

Versammlung Breitensport

Die Abteilungsversammlung der Abteilung Breitensport

**findet statt
am Montag, 19.01.2009, um
20.30 Uhr im Vereinsheim.
Hierzu lädt der Vorstand
alle Mitglieder dieser Abtei-
lung recht herzlich ein.**

Das Persönliche Olympia

**Von den Montags- und Mitt-
wochstrimmern erreichten
das Sportabzeichen:**

Paul Terodde (29)
Friedhelm Triphaus (29)
Willi Eiting (28)
Josef Fischedick (25)
Harald Schedautzke (25)
Clemens Keyerhoff (24)
Franz Schwering (24)
Heinz Göllner (23)
Klemens Vlaswinkel (22)
Karl Janssen (21)
Thomas Kutsch (21)
Michael Willing (17)
Ernst Schupp (16)
Gerd Tücking (16)
Josef Wolber (16)
Uli Niermann (15)
Christof Schmiechen (15)
Richard Bietenbeck (14)
Otto Rosenthal (14)
Ludger Heselhaus (13)
Jochen Teroerde (13)
Karl Hölscher (12)
Josef Schneermann (12)
Josef Spöler (12)
Thomas Blicker (10)
Helmut Rottstegge (10)
Ulrich Kastner (9)
Richard Robers (5)
Ferdinand Koch (5)
Reinhard Rohra (2)
Norbert Windbrake (2)

Herzlichen Glückwunsch!!!

Neues aus dem G.u.f.i.

Neue Kursangebote ab Januar 2009

Die folgenden Kurse sind mit dem Siegel "Sport pro Gesundheit" ausgezeichnet und gelten als Maßnahme zur Primärprävention nach § 20 Abs. 1 SGB V - diese Maßnahmen werden von den Krankenkassen finanziell unterstützt (i.d.R. werden 85% der Kurskosten nach Abschluss des Kurses erstattet)

"mach2" Besser essen. Mehr Bewegen. Ein Erwachsenenangebot, Start am Dienstag, 06.01., 20.30 Uhr - 12 Kurseinheiten



Auch die theoretischen Aufgaben müssen erledigt werden

"schwer mobil" - für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren - auch hier geht es um Bewegung und Ernährung, kombiniert mit Elterninformationen und praktischen Kocheinheiten.

Kursstart: Donnerstag, 22.01.09., 16.00 Uhr - 17.30 Uhr: 12 Kurseinheiten.

"Der beste Schutz gegen Rückenbeschwerden ist ein gesunder Rücken"



Geselligkeit beim Kochen

Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung

Rückenfitness als Präventionskurs - neue Kurse ab:

Montag, 12.01., 20.30 - 21.30 Uhr - speziell für Berufstätige, 10 Kurseinheiten

Freitag, 16.01., 10.00 - 11.00 Uhr im G.u.f.i., 10 Kurseinheiten

weitere Kursangebote:

- **Fitmix für Sie + Ihn/Schwerpunkt Skigymnastik:**
ab Montag, 12.01., 19.30 Uhr
- **Tanzen 55+:** ab Dienstag, 13.01., 10.00 - 11.00 Uhr
- **Nordic-Walking für Anfänger:**

ab Mittwoch, 14.01., 10.00 - 11.00 Uhr, Stöcke werden gestellt.

Autogenes Training für Erwachsene (Kursleitung: Britta Jenett-Anstötz)

ab Mittwoch 21.01., 20.15 Uhr

ab Donnerstag, 22.01., 10.00 Uhr

- **Step-Aerobic für Girls 12+:**

ab Donnerstag, 15.01., 17.30 - 18.30 Uhr

- **Karate-Kids "Karate-Schnuppertraining für Kinder von 6-10 Jahren":** ab Freitag, 23.01., 16.00 - 17.00 Uhr

Infos und Anmeldung zu allen Angeboten bei

Annette Niehaves, Tel. 0 28 67/91 59



Die Mädels von "Stardance" haben sich neu formatiert und freuen sich auf neue Auftritte.

Neues aus dem G.u.f.i.

Vereins- und Kursangebote im G.u.f.i./ Sportanlage im Trier ab Januar 2009

Montag:

- 9.30 Fitness Potpourri 50+
- 10.30 Bewegt geht's weiter
- 18.30 Tairobic + Step
- 19.30 Skigymnastik
- 20.30 Rückenfitness*

Dienstag:

- 8.45 Step and more
- 10.00 Tanzen 55+
- 17.30 BOP Bodystyling I
- 18.30 Pilates
- 19.30 Pilates
- 20.30 mach2.Besser Essen mehr Bewegen*

Mittwoch:

- 17.00 Fitnessgymnastik für Frauen
- 18.00 Stardance 10+
- 19.45 Fit around by Dance Aerobic
- 20.00 autogenes Training für Erwachsene

Donnerstag:

- 8.30 Step and more
- 9.45 Fit ab 55
- 10.00 autogenes Training für Erwachsene
- 16.00 schwer mobil*
- 17.30 Step Aerobic for Teens 12+
- 18.30 BOP Bodystyling II
- 19.30 Fitnessgymnastik
- 20.30 American Stepdance

Freitag:

- 9.00 Pilates
- 10.00 Rückenfitness*
- 16.00 Karatekids für Kids ab 7 Jahre

* = primärer Präventionskurs nach §20 Abs. 1 SGB mit dem Siegel „Sport pro Gesundheit“/Erstattung durch die Krankenkassen möglich!

**outdoor: Nordic walking Lauftreff Mo. + Di.
Laufen und Triathlon Mo., Mi. +. Do.**

Neues aus dem G.u.f.i.

Mitte November fand in Borken der Familiensporttag statt.

Auch im G.u.f.i. war anlässlich dieses Tages einiges los – „Tanzen für Kids“, „Step for Kids“ und „Partyblocktänze“ waren angesagt!



Im G.u.f.i. war mächtig was los beim Familiensporttag



Auch die Kleinsten machten mit

Neues aus dem G.u.f.i.

Wer hat Zeit und Lust, bei uns einzusteigen?



Wir sind Teilnehmer der Fit-Mix-Gruppe und treffen uns jeweils mittwochs von 17°° - 18°° Uhr im Gufi.

In der ersten halben Stunde wird das Herz-Kreislauf-System trainiert, meist durch leichte Schritt-kombinationen oder auch mal eine kleine Step-Aerobic-Kombi.

Danach wird durch funktionelle Gymnastik (unter Einbeziehung des einen oder anderen Geräts, das Ihr oben seht) die Muskulatur gestärkt und zum Schluss gedehnt.

Wenn Ihr die guten Vorsätze für das neue Jahr in die Tat umsetzen wollt, und Euch dieses Angebot interessiert, seid herzlich willkommen und meldet Euch bei

Regine Leye, Tel.: 02865/8950 oder
Annette Niehaves, Tel.: 02867/9159.

Vom Lauftreff

Die weiteste Reise unseres Lauftreffs machte unlängst unsere **Karin Krewerth**, die, begleitet und angefeuert von ihrem Mann **Ralf**, am Halbmarathon auf Mallorca teilnahm. Sie berichtet:

RUN WITH THE SUN!

So lautete das Motto des 5.Tui-Marathons am Sonntag, dem 19.10.2008, in Palma de Mallorca. Am Fuße der berühmten Kathedrale La Seu, befand sich in diesem Jahr ganz neu der Start- und Zielbereich. Lauffans aus aller Welt und begeisterte Zuschauer wurden dort von vielen temperamentvollen lokalen Musikbands und Musikgruppen begleitet.

Ca. 6300 Läufer waren an dem Wochenende am Start. Davon liefen 1223 Athleten den Marathon, 2463 entschieden sich für die Halbdistanz. Den Fun-Run über 10 Kilometer absolvierten 1124 Hobbysportler. Und 1500 Kinder zwischen vier und zwölf Jahren die am Vortag beim Kids-Run mitmachten.

Mit dem "schönsten Inselmarathon der Welt" zeigt sich die Tui nicht nur von ihrer besten Seite, sondern tut auch noch Gutes. Für das Unicef-Programm für Erziehung und Sport wurden am Ende des Events 13.615 Euro gespendet. Das Reiseunternehmen hatte für jeden Teilnehmer, der die ganze Distanz lief, fünf Euro gespendet und für jedes Kind beim Kids-Run.

Stark von den Medien beachtet wurde der " Kampf der Giganten". Dazu gehörten Jürgen Drews (selbsternannter König von Mallorca) und Achim Achilles

(Autor von kultigen Laufkolumnen bei Spiegel-Online). Beide liefen den Halbmarathon und endeten unentschieden. Nach 2:31:49 Stunden liefen sie gemeinsam durchs Ziel. Ich konnte mir das Spektakel dann in Ruhe ansehen, da ich ja schon im Ziel war. Der Sieg über 42,195 Kilometer ging diesmal an einen Mallorquiner mit einem neuen Streckenrekord von 2:28:29 Std. Im kommenden Jahr folgt die 6.Auflage des großen Sport-Events, als Termin steht der 18.Oktober schon jetzt fest. Na dann..... Hasta Luego - bis zum nächsten Mal !

Ein Marathon-Weekend in Verbindung mit Kurzurlaub kann ich jedem, der mit seinem Partner mal kurz abtauchen möchte, wärmstens empfehlen. Sport, Spaß und Wellness sind garantiert. Nervig waren nur die kleinen Asiatinnen am Strand. "Hallo! Massage?" klang es in kurzen regelmäßigen Abständen. Und Mallorca ist als Trainingsinsel für Radsportler und Läufer ein Paradies, bedingt durch das hügelige Gelände. Ach ja, und Jürgen Drews abends in der Disco bei einem Liveauftritt muss man nicht unbedingt haben, denn spätestens bei seinem Lied mit dem hüpfen, hüpfen.....wird es nur noch peinlich, wenn da nicht der Alkoholspiegel schon an der Maximumgrenze ist.



Karin Krewerth

Karin Krewerth

SG-Lauftreff

Gipfelsturm im Sauerland

Am 18.10.2008 fand im sauerländischen Fleckenberg der 5. FALKE Rothaarsteig Halbmarathon statt. Im Programmheft des Veranstalters heißt es: „Einzigartig unter den Bergläufen stellt er nicht nur besondere Anforderungen an die Läufer, sondern bietet auch eine einmalige Kulisse.“

Aufgrund des anspruchsvollen Profils und schwierigen Geläufs hatten die zwei Teilnehmer der SG Borken **Jürgen Kortstegge** und **Andre Pütter** jedoch leider kaum einen Blick für die umliegende Landschaft. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 6 °C fiel für die 420 Teilnehmer um 12 Uhr der Startschuss.

Nach einer kurzen Einlaufphase führte die Strecke von 360 Höhenmetern innerhalb von 4,3 Kilometern steil bergauf auf eine Höhe von 636 m.

In Jagdhaus erreichten die SG'ler den bekannten Rothaarsteig.

Vorbei an Mittag essenden Restaurantgästen und einem freilaufenden Hirsch ging es über teilweise recht schlammige Waldwege weiter zum Großen Kopf (742 m, 11,9 km), dem höchsten Punkt der Strecke. Auf dem folgenden Bergabstück galt es bei nun höherem Tempo wegen des rutschigen Laubs nicht aus dem Tritt zu geraten, ehe es die letzten Kilometer am Latrop-Bach entlang zum Ziel ging.

Nach 22,1 Kilometern und 421 Höhenmetern stand für **Jürgen** eine hervorragende Zeit von 1:54:03 Std. und Platz 82 zu Buche. **Andre** belegte mit einer Zeit von 1:58:19 Std. den 115. Gesamtplatz und wie **Jürgen** den 8. Platz in seiner Altersklasse.



Vor dem Start: Andre Pütter (l.) und Jürgen Kortstegge (r.)

Nordic Walking

Lauftreff-mit-Conny

Montag und Dienstag ist Nordic-Walking-Tag mit Conny.

Treffpunkt ist montags um 9.00 Uhr das Übungsgelände an den Kasernen (Parkplatz am Ende des Dürmener Weges). Nach dem Warm up wird das Gelände an den Kasernen eine Stunde lang durchlaufen.

Die Dienstags-Gruppe wechselt monatlich Ihre Laufstrecke. Die Treffpunkte für diese Gruppe sind: der Pröbstinger Waldparkplatz, das Übungsgelände an den Kasernen, der Parkplatz am Sternbusch in Gemen, der Parkplatz am Tiergarten bei Schloss Raesfeld oder am G.u.f.i.

Es ist immer wieder ein Erlebnis, diese unterschiedlichen Strecken unter der fachlichen Anleitung von Conny zu durchwalken. Interessentinnen und Interessenten können sich bei **Conny Stegger unter 0 2861/ 60 38 68** melden.

Hanna Wettels



Froh gelaunt: die Nordic Walking Gruppe (v.l.)

Conny, Hans, Irmgard, Renate, Edith, Christa, Marianne, Adolf und Rita.

Vom Lauftreff

Nikolauslauf in Dülmen mit gutem Ergebnis

Als Abschluss des Einsteigerkurses "Laufen" besuchten drei Teilnehmerinnen den Dülmener Nikolauslauf, der zu Gunsten der Kinderkrebshilfe ausgerichtet wird.

Begleitet von erfahrenen Läuferinnen und Läufern unseres Lauftreffs erreichten die ANFÄNGERINNEN **Annette Dillage, Klaudia Bußköning** und **Sandra Uhlenbrock** das Ziel nach 10 km in einer respektablen Zeit und konnten mit Stolz ihre erste Urkunde in Empfang nehmen.

Den Lauf hatten wir uns als Abschluss des Einsteigerkurses ausgesucht. Zwar konnten die Damen damals noch nicht recht daran glauben, die Strecke zu bewältigen, nach und nach jedoch änderte sich der Unglauben ob ihrer Leistungsfähigkeit in absolute Siegesgewissheit.

Alle "Neuen" wollen auch in Zukunft Mitglieder des Lauftreffs bleiben. Wie auch die alten Hasen das Lauftreffs haben sie sich bereits ehrgeizige Ziele für das kommende Jahr gesetzt.

Davon jedoch in den nächsten Ausgaben unserer Vereinszeitung mehr. Auf alle Fälle warten wieder tolle Herausforderungen auf uns.

Die Berichte vom Rennsteiglauf und vom Mallorcamarathon sind ein erster Vorgeschmack.

Christian Niehaves



„Alte Hasen“ und „Junge Füchse“ beim Nikolauslauf in Dülmen

Und ich sach noch...

„Hasse datt schon mitgekricht?“, frachte mich Jupp auf'n Platz.

„Nä“, sach ich, „erzähl doch mal, watt war denn?“

„Ja datt mit Franz un so, bei de Trimmer.“

„Nä“, sach ich, „davon hab ich nix gehört.“

„Ja, pass auf!“, sacht Jupp, „Datt war so: An dem Montag hatten se mal wieder zwei Hallen, weil die andern, die sons immer da sind, nich gekommen war'n. Un wie se datt dann immer so machen, haben se auch Fußball gespielt.“

„Fußball?“, frach ich so.

„Ja“, sacht Jupp, „oder watt se dafür halten. Un ich sach noch eine Woche vorher: Lasst datt, datt könnt ihr nich. Aber dann haben se't doch getan.“

„Ja, un watt war dann?“, sach ich so.

„Ja, pass auf!“, sacht Jupp. „War alles klasse. Super gepöhlt.

Auf einmal kricht Harald den Ball vor'n Kopp. Un watt meinse? Der kippt sofort um un liecht da.“ „Wie?“, sach ich, „bewusstlos?“

„Nä“, sacht Jupp, bewusstlos nich, aber fällt stumpf um, wie 'n Baum. Bums! Alle rennen sofort hin, un Harald schüttelt sich so'n bissken un dann geht et weiter.“

Hat er denn nix mitgekricht?“, frach ich Jupp. „Klar“, sacht der, „war aber nur'n Streifschuss. Auge war rot un so, aber sons war nix.“

„Ich dachte Franz hätte watt abgekricht, hass du doch gesacht“, sach ich so.

„Ja“, sacht Jupp, „war ja auch so, aber warte doch mal. Datt kommt ja noch.

Jedenfalls pöhlen se so weiter und dann is et auch schon kurz vor Feierabend. Dann passiert et doch noch. Is ja meist so: Kurz vor Schluss krisse noch ein'n mit. Auf einmal schießt einer so von zehn bis elf

Meter, so genau weiß ich nich mehr.

Un Franz kricht den Ball genau vor'n Kopp.
Baatz!

Die Brille fliegt runter, un et rummste richtig. Un alle dachten, genauso wie Harald, bloß datt der nich umkippt. Ja denke! Genauso wie Harald war datt nich.

„Ja, erzähl mal weiter!“, sach ich zu Jupp.

„Ja watt meinse“, sacht Jupp, als Franz die Hände von't Geischt wegnahm, war alles voll Blut un der ganze Boden war auch voll.“

„Da hattet ihn aber mächtig erwischt!“, sach ich so.

„Klar“, sacht Jupp, „un wie! Un dann is der Trainer schnell nach 'n Schrank gelaufen un hat Verbandszeug geholt, un sofort erste Hilfe geleistet. Un die andern auch alle. Un einige haben den Boden auch sofort wieder sauber gemacht.“

„Un Franz, watt hat der gesacht?“, frach ich Jupp.

„Ja, der hat sich erst mal verbinden lassen. Dann hatt er gesagt, datt er erst mal nach Hause fahren will. Agnes, also seine Frau, sollte dann sagen, ob se in't Krankenhaus fahren oder nich.“

„Un?“, frach ich, „wie is datt dann ausgegangen?“ „Ja“, sacht Jupp, „die sind dann auch im Krankenhaus gewesen, un da is die Wunde dann mit fünf Stiche genährt worden.“

„Un watt meinse: Danach is Franz noch bei de Nachbesprechung gewesen und hatt den Jungs gesacht, datt alles nich so schlimm is. Un hat se beruhigt.“

„Is ja gut, datt nich so viel passiert is“, sach ich so.

„Datt kannse wohl laut sagen“, sacht Jupp.
„Aber ich glaub, die haben von't Pöhlen jetz erst mal die Nase voll.“

„Datt glaub ich auch“, sach ich so, „aber ich glaub: nich lange, wie ich die kenn.“

Friedhelm Triphaus

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**D**ie Idee kam von Zico“, berichtete Fußballabteilungsleiter **Alfons Gedding** am Abend des Fußballjahresabschlussfestes im Clubheim.

„**E**rcan, du schwitzt ja mehr als hinter deine Friteuse“, stellte „Shoppi“ **Martin Triphaus** fest, als **Ercan Dogan** sein Spiel beim Kicker-Turnier beendet hatte.

„**M**an kann schon Fortschritte erkennen, aber zufrieden bin ich noch nicht“, äußerte sich Co-Trainer **Burkhard Deelmann** zur Leistung der 2. Mannschaft im Spiel gegen Marbeck, das am Ende noch deutlich gewonnen wurde.

„**D**önne ist in den letzten beiden Wochen drei Mal beim Training gewesen. Zwei Mal fast und ein Mal gar nicht“, urteilte **Christian Pöpping** das Trainingsverhalten seines Mannschaftskollegen **Lars Dönnebrink**.

„**I**ch habe so großen Zulauf, dass ich bei den Spielen nicht alle Mädchen einsetzen kann“, äußerte sich D-Juniorinnen-Trainer **Michael Klimek** zum Überangebot an Spielerinnen.

„**I**ch habe seit Bestehen unserer Gruppe jedes Jahr Berichte und Statistiken angefertigt“, zeigte sich Trimm-Dich-Obmann und SG-Ehrenmitglied **Rudi Bietenbeck** stolz auf sein Archiv.

„**D**as war heute keine Glanzleistung“, wunderte sich **Manfred Körntgen** über das Spielverhalten der 1. Mannschaft gegen Union Lüdinghausen (1:1).

„**D**as war noch nicht so überzeugend, aber: Hauptsache gewonnen“, freute sich **Winfried Grömping** nach dem 3:2-Erfolg im ersten Spiel unter Danny Schnelle gegen DJK Stadtlohn.

„**H**ier kann ich wenigstens in Ruhe arbeiten“, erklärte **Jürgen Berndt**, der auf dem Weihnachtsmarkt im SG-Stand den Abwasch übernahm.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich habe einen Abriss der Strecksehne beim Völkerballspiel erlitten“, erklärte **Christof Schmiechen**, der es sich dennoch nicht nehmen ließ, am Sportabend der Trimmer teilzunehmen.

„Ich unterhalte mich gern mit **Ercan**“, bekraftigte A-Jugendtrainer **Charly Nienhoff**, „da kann man so schön frozzeln.“

„Ich bewahre alle Sprüche aus der Vereinszeitung in meiner Akte auf“, sagte „**Oki Wessing**“ und zeigte seine umfangreichen Aufzeichnungen.

„Die Einzige, die vom Knecht Ruprecht was mit der Rute kiegte, war **Wiltrud**“, berichtete **Ercan Dogan** von der Weihnachtsfeier der G-Jugend.

„Das schaut cool aus“, motivierte Spielführer **Stephan Scheikl** seine Spielkollegen aus der 1. Mannschaft, in ihren Aktionen nicht nachzulassen. Am Ende gewann sein Team gegen Ochtrup mit 3:2.

„Was soll ich denn machen, wenn der Ball mir genau gegen die Brille springt“, versuchte **Bernd Krause** den Bruch seiner Sehhilfe zu erklären.



Keine Chance für den Gegner bei der Triphaus (r.)-Bödder-Zange

Besser informiert sein
„SportGespräch“ lesen



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



